

AZ Füssen vom 16.12.2010

Ein Blick hinter die Fassade

AWO-Advent Vorsitzende Protschka spricht über die andere Seite von Glück und Harmonie

Füssen Zu einer eher besinnlichen Vorweihnachtsfeier hatte die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Füssen-Schwangau ins Hotel „Luitpoldpark“ eingeladen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Magnus Lipp an der Zither.

„Spätestens am Heiligen Abend wünschen sich viele Menschen, dass Mühen, Probleme und Sorgen des Alltags vergessen sind. Wir wünschen uns Harmonie, Glück, Zufriedenheit auf der ganzen Welt“, sagte Vorsitzende Brigitte Protschka in ihrer Begrüßung. Sie erwähnte aber auch die andere Seite: „Wunsch und Wirklichkeit klaffen oftmals weit auseinander. Denken wir nur daran, wie immer wieder Menschen Kummer und Krankheit wie etwa eine Depression oder einen Burnout verschweigen – aus Angst, nicht mehr mithalten zu können und nicht mehr eine Fassade von Schönheit und Stärke aufrechtzuerhalten.“ Es sei

ein enormer Druck, dem Kranke und Schwächere in der Leistungsgesellschaft ausgesetzt seien. Beschämend nannte sie die Diskussion über die wachsende Kinderarmut „in unserem reichen Land“. Wie könne es sein, dass Kinder nicht am Klassenausflug teilnehmen wollen, weil sie sich schämen, dass ihre Eltern das Geld dafür nicht haben und andere dafür bezahlen? Wie könne es sein, dass Kinder sagen, sie hätten keine Lust, im Fußballverein weiter mitzuspielen, weil die Eltern keine neuen Fußballschuhe bezahlen können?

Doch die Veranstaltung war auch besinnlich und positiv. Für einen besonderen Höhepunkt sorgten die achtjährige Luise Fischbach und die siebenjährige Anna Theresa Moshage mit ihren Geschichten. Beide sind im Leseprojekt des AWO-Kinderhorts und machten ihre Sache, unterstützt von ihrer „Lesetante“ Maria Stockhausen, einfach prima. (cl)



Die beiden „Lesemädchen“ Luise Fischbach (rechts) und Anna Theresa Moshage hatten Mut, vor doch relativ großer Kulisse bei der AWO-Adventfeier ihre Geschichten zu erzählen und meisterten dies mit Bravour. Foto: Uwe Claus